



Am 2. August 1914 begann der Weltkrieg. In diesem größten aller Kriege der Geschichte der Menschheit erreichte das deutsche Heer Leistungen und vollbrachte das deutsche Volk Opfer, die die Welt heute kaum noch begreifen kann.

Aber so erhaben über alles menschliche Begreifen die Kriegstaten, „der besten Armee, die die Welt je sah“, auch in der Geschichte verzeichnet stehen, so tief war der Sturz, den Deutschland nach dem unglücklichen Kriegsende tat.

Am 2. August 1939 jährt sich nun zum

25. Male der Tag des Weltkriegsbeginns

In diese Tage fällt auch die 20 jährige Wiederkehr der Unterzeichnung des Versailler Diktats: aber welch ungeheure Wandlung hat sich in diesem kurzen Zeitraum vollzogen dank unserem Führer. Er schuf Großdeutschland, gab ihm gesicherte Grenzen, die stärkste Wehrmacht der Gegenwart und stellte es wieder in die Reihe der führenden Großmächte. Möge kein Deutscher jemals vergessen, daß der Führer diese Wunder vollbrachte trotz des unglücklichen Kriegsausganges, trotz des Schmachtfriedens von Versailles, trotz des Chaos der Systemzeit und trotz aller Widerstände einer immer noch feindlichen Welt. Möge deshalb der 2. August 1939 jeden Deutschen zu ernster Besinnung bringen und ihn aus diesen letzten 25 Jahren die Erfahrung erkennen lassen, daß „auf den Opfern und Waffen der Staat ruht.“

Zum 2. August 1939 übergeben wir in der Verpflichtung der Tradition unseres Verlagshauses der Öffentlichkeit die nachfolgenden Werke, die diesem Ziele dienen sollen.

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN BERLIN SW 68